

Hörgeschädigte junge Menschen erzählen



Christine Alber

Interview zur Teilnahme als Mitarbeiterin
Biathlon-WM in Antholz

Christine, du wirst jetzt zwei Wochen als ehrenamtliche Mitarbeiterin bei der Biathlon-WM mitarbeiten. Welche Arbeiten würdest du dort gerne machen?

Christine: „Ich bin offen für alles und bin schon gespannt darauf wo ich arbeiten werde.“

Warum hast du dich gemeldet, in Antholz mitzuarbeiten?

Christine: „Ich wollte immer schon mal bei einem großen Sportevent dabei sein, um die Atmosphäre mitzuerleben.“

Welche Disziplinen gefallen dir besonders gut?

Christine: „Ich freue mich auf die Verfolgung und den Massenstart.“

Kennst du andere Mitarbeiter, die auch in Antholz mithelfen werden?

Christine: „Ja eine, und ansonsten werde ich viele neue Leute kennenlernen.“

Auf was freust du dich ganz besonders?

Christine: „Neue Menschen kennenzulernen, die Wettkampfatmosphäre mitzuerleben und vielleicht den einen oder anderen Sportler, den ich über den Weg laufen werde.“

Für wen wirst du ganz besonders die Daumen drücken?

Christine: „Den Südtiroler Biathleten, vielleicht wird ja eine oder einer von ihnen Weltmeister/in.“

Wo wirst du in Antholz wohnen?

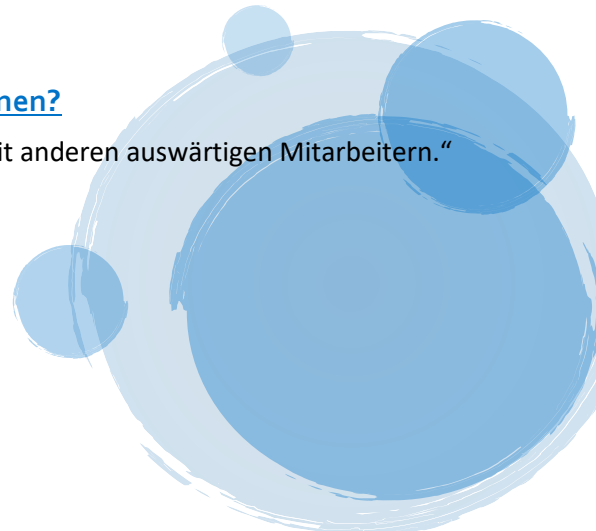
Christine: „In einer Turnhalle, mit anderen auswärtigen Mitarbeitern.“



Biathlon-WM 2020
Antholz/Südtirol



13. Februar bis
23. Februar 2020



Hörgeschädigte junge Menschen erzählen

So Christine, nun durftest du bei der Biathlon-WM in Antholz mitarbeiten. Wo hast du gearbeitet?

Christine: „Ich habe beim Gitschenstandl gearbeitet im Eintrittsbereich. Wir hatten dort einen Versorgungsstand für die Zuschauer/Fans. Ich habe den Menschen ihr bestelltes Essen ausgegeben.“

Wie hast du die einzelnen Wettkämpfe miterlebt?

Christine: „Ich hatte einen netten Vorgesetzten, der mir hin und wieder frei gegeben hat, damit ich die Wettkämpfe von der Tribüne aus mitverfolgen konnte. Es war einfach wunderbar.“

Wie hast du den WM-Sieg von Dorothea Wierer vor Ort miterlebt?

Christine: „Ja es war sehr aufregend, alle Doro Fans waren aus dem Häuschen inklusive mir. Ich durfte den Sieg auf der Tribüne bejubeln. Es war einfach schön bei einem solchem Großereignis vor Ort zu sein“

Christine, du hast uns ja im Vorhinein erzählt, dass du dich freust neue Personen kennenzulernen. Kannst du mir dazu etwas erzählen?

Christine: „Ja ich habe einige neue Menschen kennengelernt, die meisten vom Ort und es war sehr interessant sich mit ihnen auszutauschen.“

Wie war es für dich, in der Turnhalle mit all den freiwilligen Mitarbeitern zu schlafen?

Christine: „Eine ganz andere Erfahrung. Ich schlief mit Schlafsack auf einem Feldbett. Zum Glück wurde die Turnhalle beheizt und ich hatte nie zu kalt, das war vom Vorteil. Leider war es nicht sauber.“

Würdest du dich nochmals bei einer Großveranstaltung als freiwilliger Mitarbeiterin melden?

Christine: „Ja kommt darauf an, ob ich Zeit habe und auf die vorherrschenden Bedingungen vor Ort.“

An welches Ereignis erinnerst du dich gerne zurück?

Christine: „An einem Tag hat mich ein Bekannter ins VIP Zelt eingeladen. Dort gab es ein großes Essensbuffet und ich ließ es mir schmecken. Im Zelt habe ich einige Sportler gesehen, unter anderem konnte ich ein Bild mit Manfred Mölgg und Dorothea Wierer machen. Auch andere Biathleten bekam ich zu sehen beim Athleten Eingang.“